



HESSISCHER LANDTAG

29. 06. 2021

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Hessen braucht eine Infrastrukturwende: Gesperrte Salzachtalbrücke ist ein Offenbarungseid fehlgeleiteter Infrastrukturpolitik

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die in Hessen befindliche Straßeninfrastruktur durch jahrzehntelanges, zögerliches und unterdimensioniertes Regierungshandeln heruntergekommen und damit marode, teils sogar baufällig und einsturzgefährdet ist.
2. Der Landtag stellt fest, dass spätestens seit 2009 bekannt ist, dass die Salzachtalbrücke für den heutigen Verkehr erheblich unterdimensioniert ist und durch einen Neubau ersetzt werden muss.
3. Der Landtag stellt weiterhin fest, dass zu langsames Regierungshandeln der Grund für den heute zu sehenden volkswirtschaftlichen Schaden rund um die Brückensperrung ist.
4. Der Landtag stellt fest, dass die Salzachtalbrücke einsturzgefährdet ist und es nur einem Glücksfall zu verdanken ist, dass ein Einsturz, wie der der Morandi Brücke in Genua am 14.08.2018, in Hessen auf der A 66 nicht stattgefunden hat.
5. Der Landtag stellt fest, dass sich auf dem Gebiet Hessens etliche weitere Sanierungsfälle maroder Infrastruktur befinden, und fordert die Landesregierung auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die Prozesse rund um den Neubau und die Modernisierung der Infrastruktur Hessens zu priorisieren.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, auf die bundeseigene Autobahn GmbH einzuwirken, die Sanierung und den Neubau der in Hessen befindlichen Autobahnbrückenbauwerke deutlich zu beschleunigen.
7. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, für notwendige Sofortmaßnahmen ein Budget von 20 Mio. € als Hilfe für den schnellen Abriss oder die Not-Sanierungsmaßnahmen hessischer Brücken in Landeseigentum bereitzustellen.
8. Der Landtag stellt fest, dass das Auto mit über 50 % Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen das Verkehrsmittel der Wahl ist und auch auf absehbare Zeit sein wird, mit dem die Bürger Hessens mit Abstand die meisten Personenkilometer für ihre privaten und geschäftlichen Zwecke zurücklegen.
9. Der Landtag stellt fest, dass die Corona-Krise auf nicht absehbare Zeit zu einem Mobilitätsverhalten weg vom ÖPNV und hin zum Individualverkehr beigetragen hat und beitragen wird, sodass eine gute und moderne Straßeninfrastruktur höchste Priorität im Interesse der hessischen Bürger haben muss.
10. Auch der Geschäftsverkehr, der erhebliche Tonnagen zur Erhaltung der Lieferketten auf unseren hessischen Straßen transportiert, ist von den Einschränkungen aufgrund der Vollsperrung der Salzachtalbrücke betroffen. Der jetzt entstandene volkswirtschaftliche Schaden steht in keinem Verhältnis zu den etwaigen Mehrkosten, hätte die Regierung effizient und rechtzeitig die geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Salzachtalbrücke umgesetzt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. Juni 2021

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe